

Arbeit und Leben Hamburg e.V. sucht zum 01.07.2021
bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Projekt

„Intersektional für Diversität und soziale Gerechtigkeit in der Kita“ eine*n Bildungsreferent*in.

Im Projekt *„Intersektional für Diversität und soziale Gerechtigkeit in der Kita“* geht es um die Qualifizierung des Personals von Kindertageseinrichtungen, die Begleitung der Einrichtungen in Veränderungsprozessen und die Entwicklung von Arbeitsmaterialien zur fachlichen Unterstützung. Mit dem Ansatz der Intersektionalität sollen verschiedene Ungleichwertigkeitsvorstellungen und ausgrenzenden Ideologien auf individueller, struktureller und symbolischer Ebene in den Blick genommen und hinsichtlich ihrer Wirkmächtigkeit in der Arbeit der Kindertageseinrichtungen analysiert werden. Das Projekt bietet den teilnehmenden Multiplikator*innen Fortbildungsmodule, Praxisprojekte und Einrichtungsbesuche zur Qualifizierung ihrer Arbeit an.

Tätigkeitsprofil:

- Konzeptionelle (Weiter-)Entwicklung des Projektes und seiner einzelnen Elemente
- Durchführung von Fachtagen und Netzwerktreffen
- Durchführung von Fortbildungsmodulen, Workshops und Angeboten für die teilnehmenden Multiplikator*innen und ihre Einrichtungen
- Akquise und Begleitung von freiberuflichen Mitarbeiter*innen
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und Dachverbänden
- Erstellung von Fachbeiträgen, Publikationen und pädagogischen Materialien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben

Anforderungsprofil:

- Erfahrungen in der (politischen) Bildungsarbeit/im Bereich von Fortbildungen mit einem rassismuskritischen Ansatz sowie feministischen Perspektiven
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten
- Kenntnisse unterschiedlicher Bereiche im Handlungsfeld Kita (Interaktion mit Kindern, Materialien, Rituale, Elternarbeit, Lernumgebung, Team, Leitbild, Koop-Partner*innen)
- Kenntnisse im Bereich Rassismus, Heteronormativität, Antisemitismus, Klassismus und anderen Ideologieelementen rechter Gewalt
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und der Durchführung von digitalen Bildungsangeboten
- Erfahrungen mit Projektmanagement, Finanzcontrolling und administrative Tätigkeiten
- Erfahrungen in und Bereitschaft zu positionierter Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen

Arbeit und Leben Hamburg fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter_innen. Wir möchten besonders People of Color, Rom*nja und Sinte*zza, Schwarze Menschen, Juden_Jüdinnen, Muslim*innen und Migrant*innen, zu einer Bewerbung ermutigen.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation.

Bewerbungen von behinderten Menschen werden bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Das Projekt wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Projektträger ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben, Projektpartner und Umsetzung Arbeit und Leben Hamburg.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet. Der Stellenumfang beläuft sich auf 50 v.H./ 20 WStd. und wird nach dem Tarifvertrag der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg (TV-AVH) mit der Entgeltgruppe 12 vergütet.

Für nähere Informationen steht Jens Schmidt unter 040 284016 -13 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 22.06.2021 per E-Mail als zusammenhängende PDF-Datei an:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Doris Hintelmann
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
doris.hintelmann@hamburg.arbeitundleben.de

Bewerbungsgespräche sind für den 28./29.06.2021 geplant.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre Daten werden von Arbeit und Leben Hamburg vertraulich behandelt. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur, um das Bewerbungsverfahren zu organisieren und um mit Ihnen zu kommunizieren. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Die Löschung der Daten erfolgt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Möchten Sie, dass Ihre Daten zum Zwecke eines gemeinsamen Kontaktes oder eines Newsletter Abonnements gespeichert werden, können Sie dies gesondert tun. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit via Mail widerrufen.